



ZUGHANSA
Von Zuhause ins Hotel.

Preisinformationen
gültig ab 1. Januar 2025



DIE REISE MEINES LEBENS

2026

118 Tage Kreuzfahrt
mit QUEEN ANNE
ab 14.441 €



118 Tage
„Rund um die Welt“
mit QUEEN MARY II
ab 16.592 €





QUEEN MARY 2



mehr Informationen zur Reise auf:
www.diereisemeineslebens.com

- Reiseziele
- Passagen

— gesamte Weltreise

Kreuzfahrt rund um die Welt

Hamburg – Hamburg (M603h-10)

118 Tage

5. Januar – 2. Mai 2026

Kabinenkategorie Wunschkabine/-suite	Reisepreis pro Person bei Doppelbelegung		Reisepreis pro Person bei Alleinnutzung		Bord- guthaben
	Standard	Frühbucher*	Standard	Frühbucher*	
Queens Suite (Q1)	200.740€	170.629€	401.480€	341.258€	1.650 \$
Queens Suite (Q6)	63.440€	53.924€	126.880€	107.848€	1.650 \$
Princess Suite (P2)	53.900€	45.815€	107.800€	91.630€	1.150 \$
Club Glasbalkon (A2)	38.110€	32.393€	66.693€	56.688€	850 \$
Glasbalkon mittschiffs (BB)	37.050€	31.492€	64.838€	55.111€	650 \$
Glasbalkon (BF)	35.340€	30.039€	61.845€	52.568€	650 \$
Glasbalkon Loggia mittschiffs (BU)	30.640€	26.044€	53.620€	45.577€	650 \$
Glasbalkon Loggia (BZ)	28.290€	24.046€	49.508€	42.081€	650 \$
Glasbalkon (DF - sichtbehindert)	27.340€	23.238€	47.845€	40.667€	650 \$
Außen (EF – frei Sicht)	26.750€	22.737€	46.813€	39.790€	600 \$
Innen (IC)	19.441€	16.592€	34.022€	29.036€	500 \$

* Gültig bei Buchung bis zum 28. Februar 2025. Frühbucherpreis kann je nach Verfügbarkeit erhöht oder gestrichen werden
Trinkgelder sind im Preis enthalten – können nach eigenem Ermessen entrichtet werden.

ZUGHANSA-Leistungspaket:

- Taxiabholung von zu Hause zum nächstgelegenen Bahnhof und retour
- bundesweite An- und Abreise nach Hamburg in Zügen der DB, 1. Klasse
- privater Transfer vom Bahnhof zum Hotel
- Gepäckservice mit TEfra-Logistik: Abholung Ihres Reisegepäckes von zu Hause (2 Gepäckstücke pro Person) und retour
- Vorübernachtung mit Frühstück im *****Hotel Louis C. Jacob in Hamburg am 5. Januar 2026
- exklusiver Dinner-Empfang inklusive Getränke im Louis C. Jacob für unsere Weltreisegäste
- ZUGHANSA Weltreise-Transfer zum Anleger am 6. Januar 2026
- 7 Nächte an Bord der QUEEN ANNE in der gebuchten Kabine/Suite
- 108 Nächte an Bord der QUEEN MARY 2 in der gebuchten Kabine/Suite
- Vollpension an Bord inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen, Afternoon-Tea, kaltem Buffet oder Snacks vor Mitternacht, Kapitänsempfang und Gala Dinner
- 24-Stunden Kabinen-/Suitenservice
- Getränkestationen zur 24-Stunden-Selbstbedienung (Kaffee, Tee, Wasser, Säfte)
- eine Flasche Sekt/Champagner zur Begrüßung auf der Kabine/Suite
- Nutzung der Bordeinrichtungen wie Pools, Fitnessbereich und Bibliothek (Spa gegen Gebühr)
- abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm und Veranstaltungen an Bord
- Bademantel und Badehandtücher für die Poolbereiche
- deutschsprachige Gästebetreuung (Host/Hostess) während der Kreuzfahrt
- weitere Extras und Services bei Buchung einer Suite
- ZUGHANSA Weltreise-Transfer vom Schiff zum Bahnhof am 2. Mai 2026

Teilstrecken

Datum	von	bis	Reisenummer	Nächte	Standard*	Frühbucher+*
06.01. – 18.01.2026	Hamburg	New York	M603n + H602b	12	ab 1.930€	ab 1.640€
06.01. – 03.02.2026	Hamburg	Los Angeles	M603e + H602b	28	ab 5.430€	ab 4.615€
06.01. – 06.02.2026	Hamburg	San Francisco	M603f + H602b	31	ab 5.930€	ab 5.040€
18.01. – 06.02.2026	New York	San Francisco	M604h	19	ab 4.090€	ab 3.476€
18.01. – 04.03.2026	New York	Sydney	M604i	44	ab 8.190€	ab 6.961€
03.02. – 04.03.2026	Los Angeles	Sydney	M604l	28	ab 4.890€	ab 4.156€
04.03. – 22.03.2026	Sydney	Hongkong	M606	18	ab 3.390€	ab 2.881€
04.03. – 28.03.2026	Sydney	Singapur	M606a	24	ab 4.390€	ab 3.731€
04.03. – 13.04.2026	Sydney	Kapstadt	M606b	40	ab 8.260€	ab 7.020€
04.03. – 02.05.2026	Sydney	Hamburg	M606c + H610	59	ab 10.120€	ab 8.601€
22.03. – 02.05.2026	Hongkong	Hamburg	M607b + H610	41	ab 7.020€	ab 5.966€
28.03. – 13.04.2026	Singapur	Kapstadt	M607d	16	ab 3.113€	ab 2.646€
28.03. – 02.05.2026	Singapur	Hamburg	M607e + H610	35	ab 5.820€	ab 4.946€
13.04. – 02.05.2026	Kapstadt	Hamburg	M608 + H610	19	ab 3.496€	ab 2.979€

* Preis pro Person bei Doppelbelegung für die reine Kreuzfahrt, OHNE Flugarrangement

+ Gültig bei Buchung bis zum 28. Februar 2025. Frühbucherpreis kann je nach Verfügbarkeit erhöht oder gestrichen werden



QUEEN ANNE



mehr Informationen zur Reise auf:
www.diereisemeineslebens.com

- Reiseziele
- Passagen
- gesamte Weltreise

Große Weltentdeckerreise

Hamburg – Hamburg (H602E-10)

118 Tage

5. Januar – 2. Mai 2026

Kabinenkategorie Wunschkabine/-suite	Reisepreis pro Person bei Doppelbelegung		Reisepreis pro Person bei Alleinnutzung		Bord- guthaben
	Standard	Frühbucher*	Standard	Frühbucher*	
Queens Suite (Q1)	224.990€	191.241€	449.980€	382.482€	1.800 \$
Queens Suite (Q6)	85.990€	73.091€	171.980€	146.182€	1.800 \$
Princess Suite (P2)	52.490€	44.616€	104.980€	89.232€	1.300 \$
Club Glasbalkon (A2)	35.990€	30.591€	62.983€	53.534€	900 \$
Glasbalkon Mittschiffs (BB)	33.740€	28.679€	59.045€	50.188€	700 \$
Glasbalkon (BF)	30.490€	25.916€	53.358€	45.353€	700 \$
Glasbalkon (DC - sichtbehindert)	29.490€	25.066€	51.608€	43.866€	700 \$
Außen (EF – frei Sicht)	23.490€	19.966€	41.108€	34.941€	600 \$
Innen (IF)	16.990€	14.441€	29.733€	25.272€	500 \$

* Gültig bei Buchung bis zum 28. Februar 2025. Frühbucherpreis kann je nach Verfügbarkeit erhöht oder gestrichen werden
Trinkgelder sind im Preis enthalten – können nach eigenem Ermessen entrichtet werden.

ZUGHANSA-Leistungspaket:

- Taxiabholung von zu Hause zum nächstgelegenen Bahnhof und retour
- bundesweite An- und Abreise nach Hamburg in Zügen der DB, 1. Klasse
- privater Transfer vom Bahnhof zum Hotel
- Gepäckservice mit TEFra-Logistik: Abholung Ihres Reisegepäckes von zu Hause (2 Gepäckstücke pro Person) und retour
- Vorabübernachtung mit Frühstück im *****Hotel Louis C. Jacob in Hamburg am 5. Januar 2026
- exklusiver Dinner-Empfang inklusive Getränke im Louis C. Jacob für unsere Weltreisegäste
- ZUGHANSA Weltreise-Transfer zum Anleger am 6. Januar 2026
- 116 Nächte an Bord der QUEEN ANNE in der gebuchten Kabine/Suite
- Vollpension an Bord inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen, Afternoon-Tea, kaltem Buffet oder Snacks vor Mitternacht, Kapitänsempfang und Gala Dinner
- 24-Stunden Kabinen-/Suitenservice
- Getränkestationen zur 24-Stunden-Selbstbedienung (Kaffee, Tee, Wasser, Säfte)
- eine Flasche Sekt/Champagner zur Begrüßung auf der Kabine/Suite
- Nutzung der Bordeinrichtungen wie Pools, Fitnessbereich und Bibliothek (Spa gegen Gebühr)
- abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm und Veranstaltungen an Bord
- Bademantel und Badehandtücher für die Poolbereiche
- deutschsprachige Gästebetreuung (Host/Hostess) während der Kreuzfahrt
- weitere Extras und Services bei Buchung einer Suite
- ZUGHANSA Weltreise-Transfer vom Schiff zum Bahnhof am 2. Mai 2026

Teilstrecken

Datum	von	bis	Reisenummer	Nächte	Standard*	Frühbucher**
06.01. – 31.01.2026	Hamburg	Kapstadt	H602c	25	ab 4.398€	ab 3.731€
06.01. – 27.02.2026	Hamburg	Hongkong	H602d	52	ab 8.389€	ab 7.131€
31.01. – 27.02.2026	Kapstadt	Hongkong	H604a	27	ab 5.140€	ab 4.369€
31.01. – 17.03.2026	Kapstadt	Sydney	H604b	45	ab 8.189€	ab 6.961€
21.02. – 27.02.2026	Singapur	Hongkong	H605	6	ab 1.190€	ab 926€
21.02. – 17.03.2026	Singapur	Sydney	H605a	23	ab 4.290€	ab 3.646€
21.02. – 05.04.2026	Singapur	Los Angeles	H605b	43	ab 7.789€	ab 6.621€
27.02. – 17.03.2026	Hongkong	Sydney	H606	18	ab 3.190€	ab 2.711€
27.02. – 19.04.2026	Hongkong	Miami	H606b	52	ab 9.990€	ab 8.491€
17.03. – 05.04.2026	Sydney	Los Angeles	H607	20	ab 4.295€	ab 3.221€
17.03. – 19.04.2026	Sydney	Miami	H607a	34	ab 6.390€	ab 5.431€
17.03. – 02.05.2026	Sydney	Hamburg	H607c	47	ab 7.640€	ab 6.494€
05.04. – 19.04.2026	Los Angeles	Miami	H608	14	ab 2.690€	ab 2.286€
19.04. – 02.05.2026	Miami	Hamburg	H609a	13	ab 2.290€	ab 1.946€
30.04. – 02.05.2026	Southampton	Hamburg	H610	2	ab 330€	ab 252€

* Preis pro Person bei Doppelbelegung für die reine Kreuzfahrt, OHNE Flugarrangement

** Gültig bei Buchung bis zum 28. Februar 2025. Frühbucherpreis kann je nach Verfügbarkeit erhöht oder gestrichen werden

IMPRESSIONEN KABINEN & SUITEN



Queens Grill (Q1)



Princess Grill (P2)



Zweibettkabine mit Club Glasbalkon (A2)



Zweibettkabine, Außen (EF)



Zweibettkabine, Innen (IF)



QUEEN MARY 2



QUEEN ANNE



Princess Grill (P2)



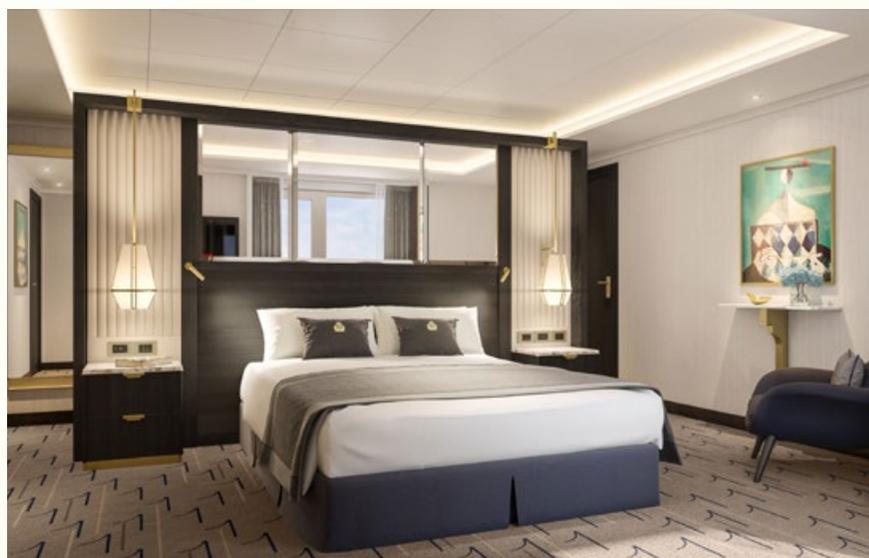
Zweibettkabine mit Glasbalkon (BF)



Zweibettkabine, Außen (EF)



Zweibettkabine, Innen (IA)



Queens Grill (Q1)

DECKSPLAN QUEEN MARY 2

Grand Duplex Appartements

Q1 Achtern Obere Decks 9 & 10

Duplex Appartements & Suiten

Q2 Vorn/Achtern Obere Decks 9, 10

Royal Suiten

Q3 Vorn Obere Decks 10

Penthäuser

Q4 Mittschiffs Obere Decks 9, 10

Q4 Achtern Obere Decks 9, 10

Queens Suiten

Q5 Mittschiffs Obere Decks 9, 10, 11

Q6 Vorn Obere Decks 9, 10

Q7 Mittschiffs Obere Decks 8, 9

Princess Suiten

P1 Mittschiffs Obere Decks 10

P2 Vorn Obere Decks 10

Club Zweibettkabinen außen, Balkon

A1 Mittschiffs Obere Decks 12

A2 Vorn Obere Decks 12, 13

Zweibettkabinen außen, Balkon

BB Mittschiffs Obere Decks 11

BC Mittschiffs Obere Decks 8, 11

BF Vorn Obere Decks 8, 11, 12

Zweibettkabinen außen, Loggia

BU Mittschiffs Untere Decks 4, 5, 6

BV Mittschiffs Untere Decks 4, 5, 6

BY Achtern Untere Decks 4, 5, 6

BZ Vorn Untere Decks 4, 5, 6

Zweibettkabinen außen, Balkon

(sichtbehindert durch Rettungsboote)

DB Mittschiffs Obere Decks 8

DC Mittschiffs Obere Decks 8

DF Vorn Obere Decks 8

Zweibettkabinen außen

EF Vorn/Achtern Untere Decks 4, 5, 6

Zweibettkabinen innen, Atrium

HI Mittschiffs Untere Decks 5, 6

Zweibettkabinen innen

IA Mittschiffs Obere Decks 10

IB Mittschiffs Obere Decks 10

IB Mittschiffs Untere Decks 5, 6

IC Mittschiffs Obere Decks 11, 12

IC Mittschiffs Untere Decks 4, 5, 6

IE Vorn Obere Decks 9, 10

IE Achtern Untere Decks 4, 5, 6

IF Vorn Obere Decks 11, 13

IF Vorn Untere Decks 4, 5, 6

Einzelkabinen außen

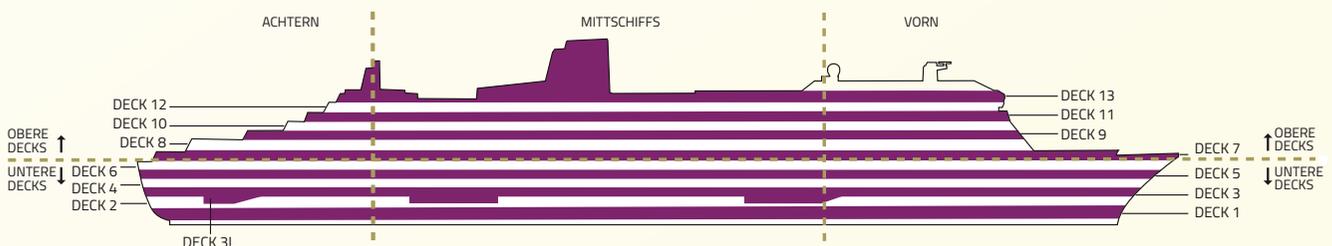
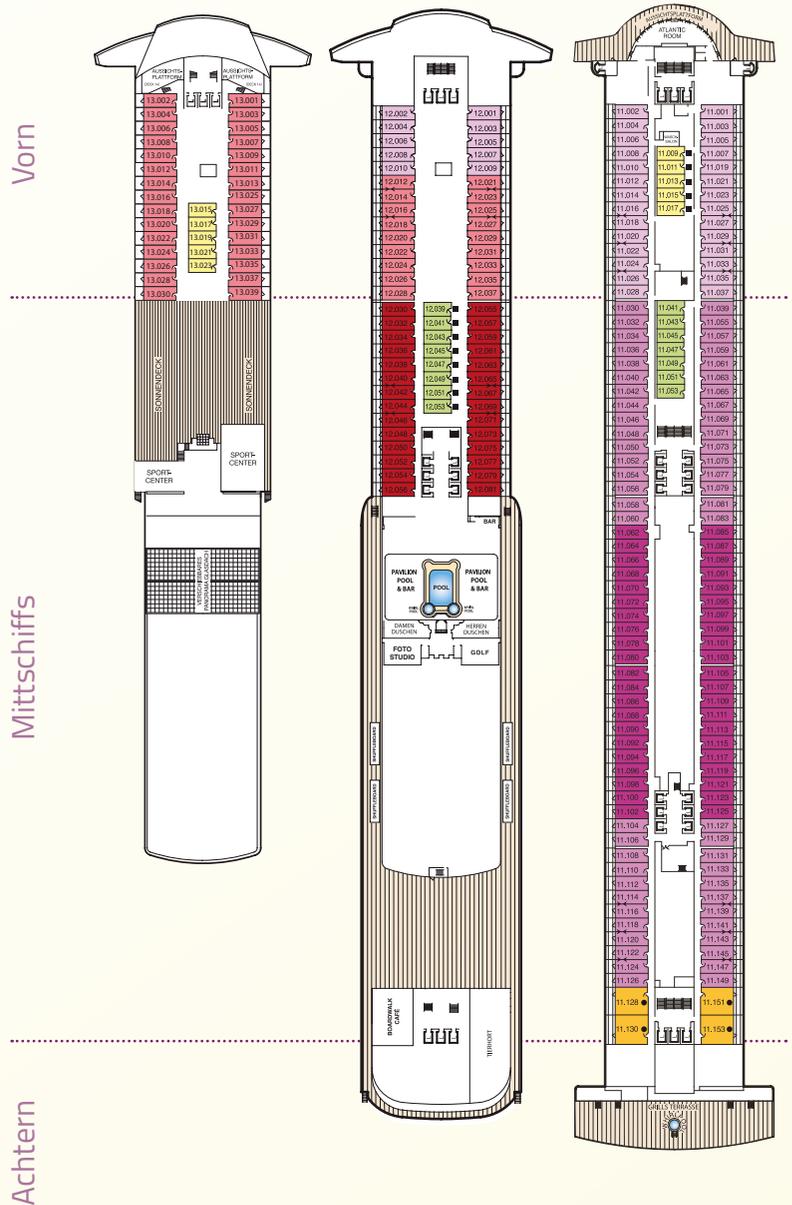
KB Mittschiffs Untere Decks 2

KC Mittschiffs Untere Decks 3

Deck 13

Deck 12

Deck 11



Diese Grundrisse dienen lediglich zu Ihrer Orientierung und sind nicht maßstabsgetreu abgebildet. Änderungen vorbehalten.

DECKSPLAN QUEEN MARY 2

Grand Duplex Appartements

Q1 Achtern Obere Decks 9 & 10

Duplex Appartements & Suiten

Q2 Vorn/Achtern Obere Decks 9, 10

Royal Suiten

Q3 Vorn Obere Decks 10

Penthäuser

Q4 Mittschiffs Obere Decks 9, 10

Q4 Achtern Obere Decks 9, 10

Queens Suiten

Q5 Mittschiffs Obere Decks 9, 10, 11

Q6 Vorn Obere Decks 9, 10

Q7 Mittschiffs Obere Decks 8, 9

Princess Suiten

P1 Mittschiffs Obere Decks 10

P2 Vorn Obere Decks 10

Club Zweibettkabinen außen, Balkon

A1 Mittschiffs Obere Decks 12

A2 Vorn Obere Decks 12, 13

Zweibettkabinen außen, Balkon

BB Mittschiffs Obere Decks 11

BC Mittschiffs Obere Decks 8, 11

BF Vorn Obere Decks 8, 11, 12

Zweibettkabinen außen, Loggia

BU Mittschiffs Untere Decks 4, 5, 6

BV Mittschiffs Untere Decks 4, 5, 6

BY Achtern Untere Decks 4, 5, 6

BZ Vorn Untere Decks 4, 5, 6

Zweibettkabinen außen, Balkon

(sichtbehindert durch Rettungsboote)

DB Mittschiffs Obere Decks 8

DC Mittschiffs Obere Decks 8

DF Vorn Obere Decks 8

Zweibettkabinen außen

EF Vorn/Achtern Untere Decks 4, 5, 6

Zweibettkabinen innen, Atrium

HI Mittschiffs Untere Decks 5, 6

Zweibettkabinen innen

IA Mittschiffs Obere Decks 10

IB Mittschiffs Obere Decks 10

IB Mittschiffs Untere Decks 5, 6

IC Mittschiffs Obere Decks 11, 12

IC Mittschiffs Untere Decks 4, 5, 6

IE Vorn Obere Decks 9, 10

IE Achtern Untere Decks 4, 5, 6

IF Vorn Obere Decks 11, 13

IF Vorn Untere Decks 4, 5, 6

Einzelkabinen außen

KB Mittschiffs Untere Decks 2

KC Mittschiffs Untere Decks 3

Schiffsdaten

Taufe: 8. Januar 2004

Jungfernfahrt: 12. Januar 2004

Modernisierung: 2021

Flagge: Bermuda

Länge: 345 Meter

Breite: 41 Meter

Höhe: 72 Meter

Tiefgang: 10 Meter

Geschwindigkeit: 28 Knoten

Antriebskraft: 157.000 PS

Passagierkapazität: 2.691

Kabinenzahl: 1.353

Crew-Mitglieder: 1.292

Deck 10

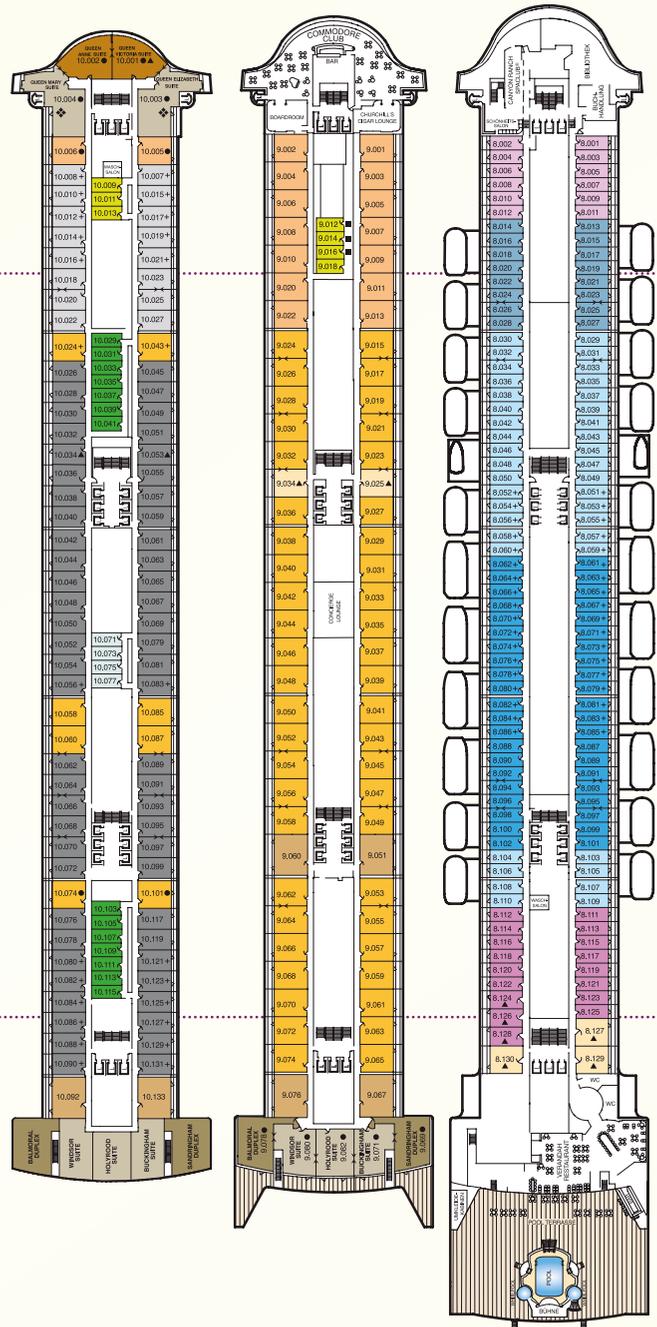
Deck 9

Deck 8

Vorn

Mittschiffs

Achtern



Zeichenerklärung

L Aufzug

↔ Kabinen mit Verbindungstür

+ Das Bett für die 3. Person ist ein Sofa-Einzelbett.

• Das Bett für die 3. und 4. Person ist ein Sofa-Doppelbett.

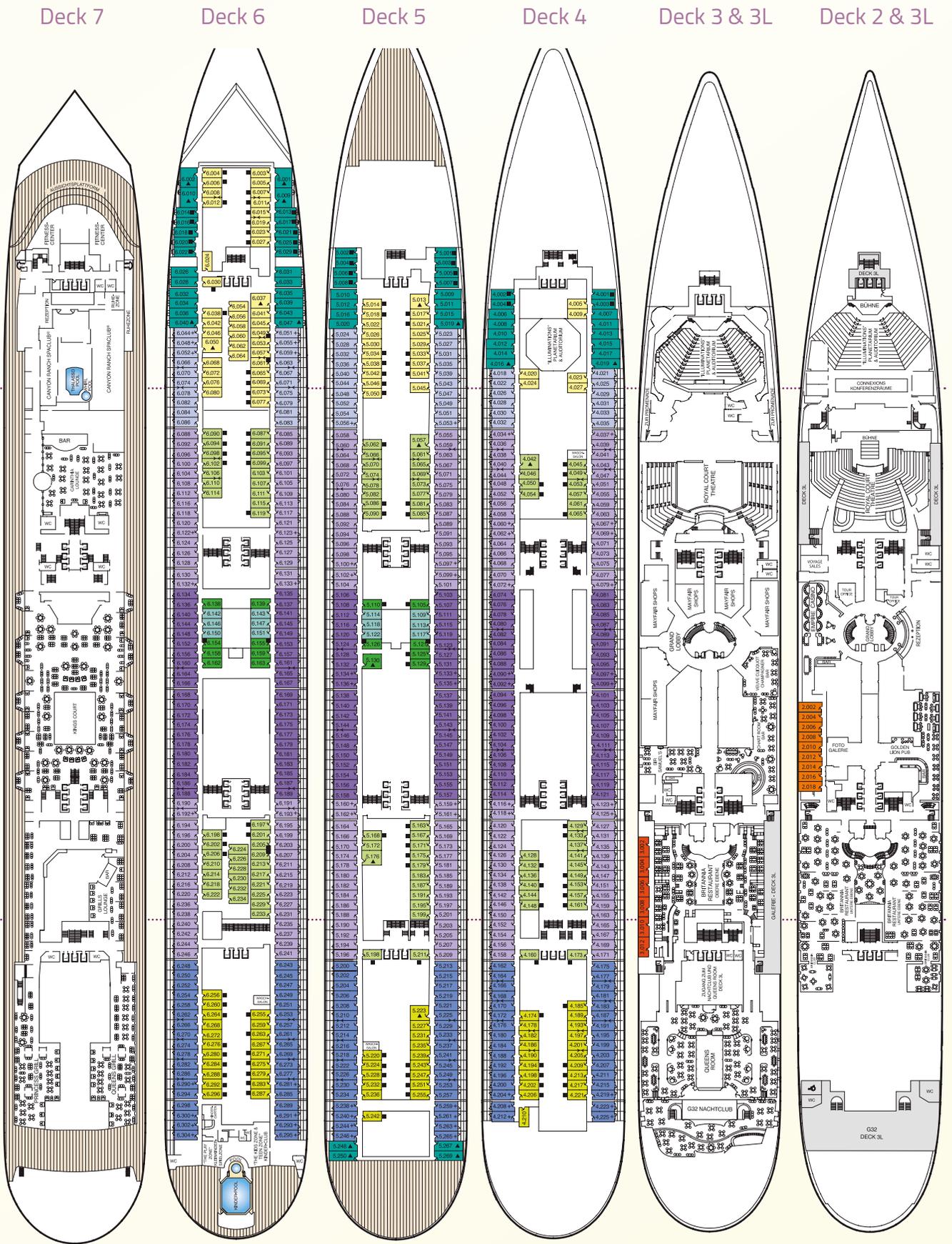
▪ Die Betten für die 3. und 4. Person sind zwei Oberbetten.

▲ Rollstuhlgerechte Kabinen & Suiten

♦ Q2 Suite in einer Ebene

◆ Royal Suiten haben keinen Balkon.

DECKSPLAN QUEEN MARY 2



Diese Grundrisse dienen lediglich zu Ihrer Orientierung und sind nicht maßstabsgetreu abgebildet. Änderungen vorbehalten.

DECKSPLAN QUEEN ANNE

- Grand Suiten**
- Q1** Mittschiffs Obere Decks 6

- Master Suiten**
- Q2** Mittschiffs Obere Decks 5, 7

- Penthäuser**
- Q3** Vorn / Achtern Obere Decks 4, 5, 6, 7
- Q4** Mittschiffs Obere Decks 7[^]

- Queens Suiten**
- Q5** Achtern Obere Decks 4, 5, 6, 7, 8
- Q6** Vorn Obere Decks 7, 9, 10, 11

- Princess Suiten**
- P1** Mittschiffs Obere Decks 5, 6, 7[^]
- P2** Mittschiffs Obere Decks 4, 8

- Zweibettkabinen Club Balkon**
- A1** Mittschiffs Obere Decks 5, 6, 7[^]
- A2** Mittschiffs Obere Decks 5, 6, 7

- Zweibettkabinen Balkon**
- BB** Mittschiffs Obere Decks 5[^], 6[^], 7, 8, 9
- BC** Mittschiffs / Vorn Obere Decks 4, 8, 10, 11[^]
- BD** Achtern Obere Decks 5, 6, 7, 8
- BE** Vorn / Achtern Obere Decks 4, 5, 6, 7, 8, 9
- BF** Vorn Obere Decks 4, 10, 11

- Zweibettkabinen Balkon (sichtbehindert)**
- CB** Mittschiffs Obere Decks 4[^]
- CC** Mittschiffs Obere Decks 4[^]

- Zweibettkabinen außen deluxe**
- EA** Mittschiffs/Achtern Untere Decks 1

- Zweibettkabinen außen**
- EB** Mittschiffs Untere Decks 1[^]
- EC** Mittschiffs/Achtern Untere Decks 1
- EE** Achtern Untere Decks 1
- EE** Vorn Obere Decks 9
- EF** Vorn Untere Decks 4, 10, 11

- Zweibettkabinen innen**
- IA** Mittschiffs Obere Decks 5, 6, 7[^]
- IB** Mittschiffs Untere Decks 1
- IB** Mittschiffs Obere Decks 4, 9[^]
- IC** Mittschiffs Untere Decks 1
- IC** Mittschiffs Obere Decks 4, 10, 11
- ID** Achtern Obere Decks 5, 6, 7, 8
- IE** Vorn/ Achtern Obere Decks 4, 5, 6, 7, 8, 9
- IF** Vorn Obere Decks 4, 10, 11

Deck 14

Deck 12

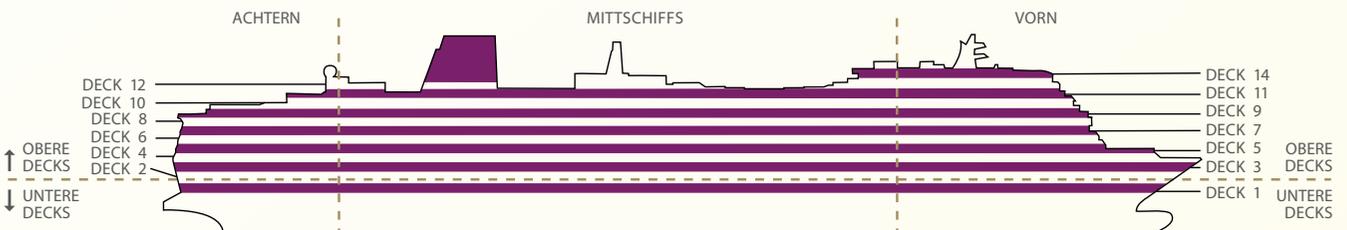
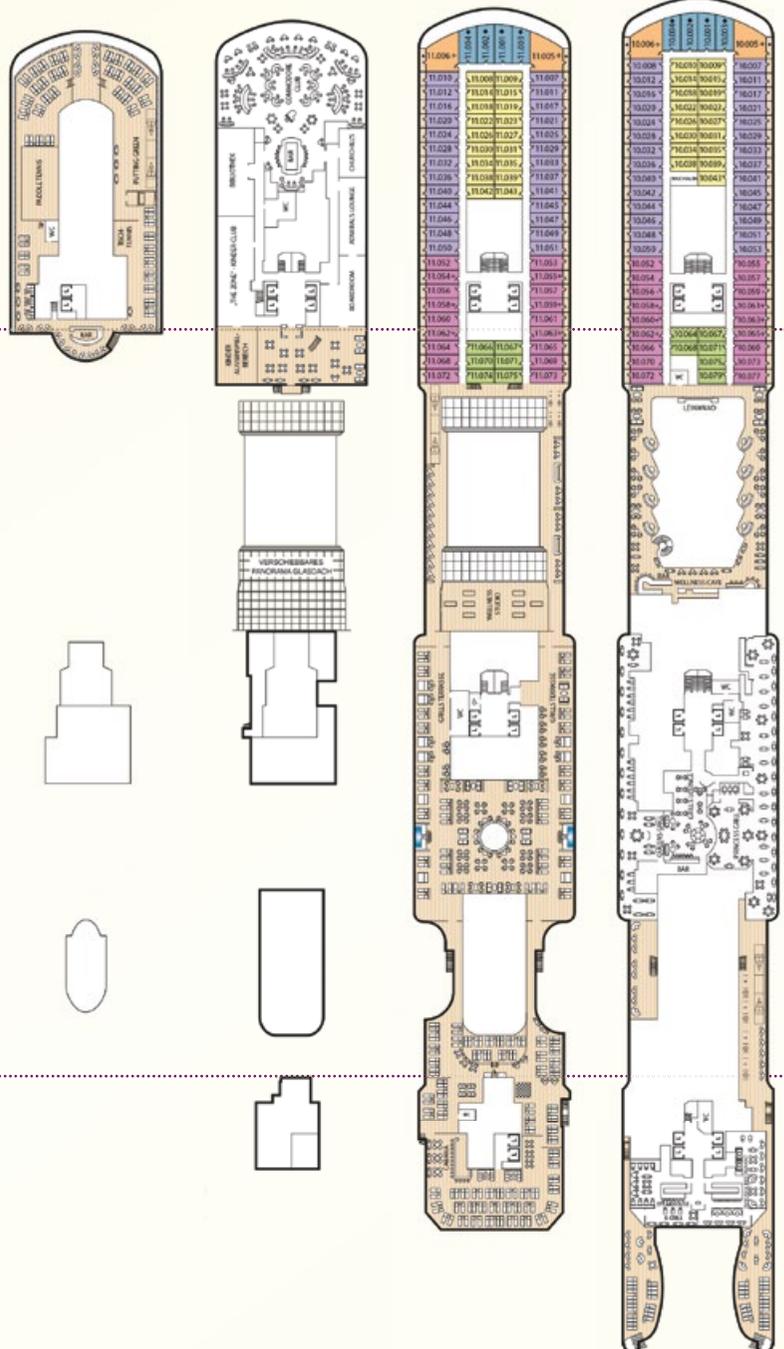
Deck 11

Deck 10

Vorn

Mittschiffs

Achtern



DECKSPLAN QUEEN ANNE

Deck 9

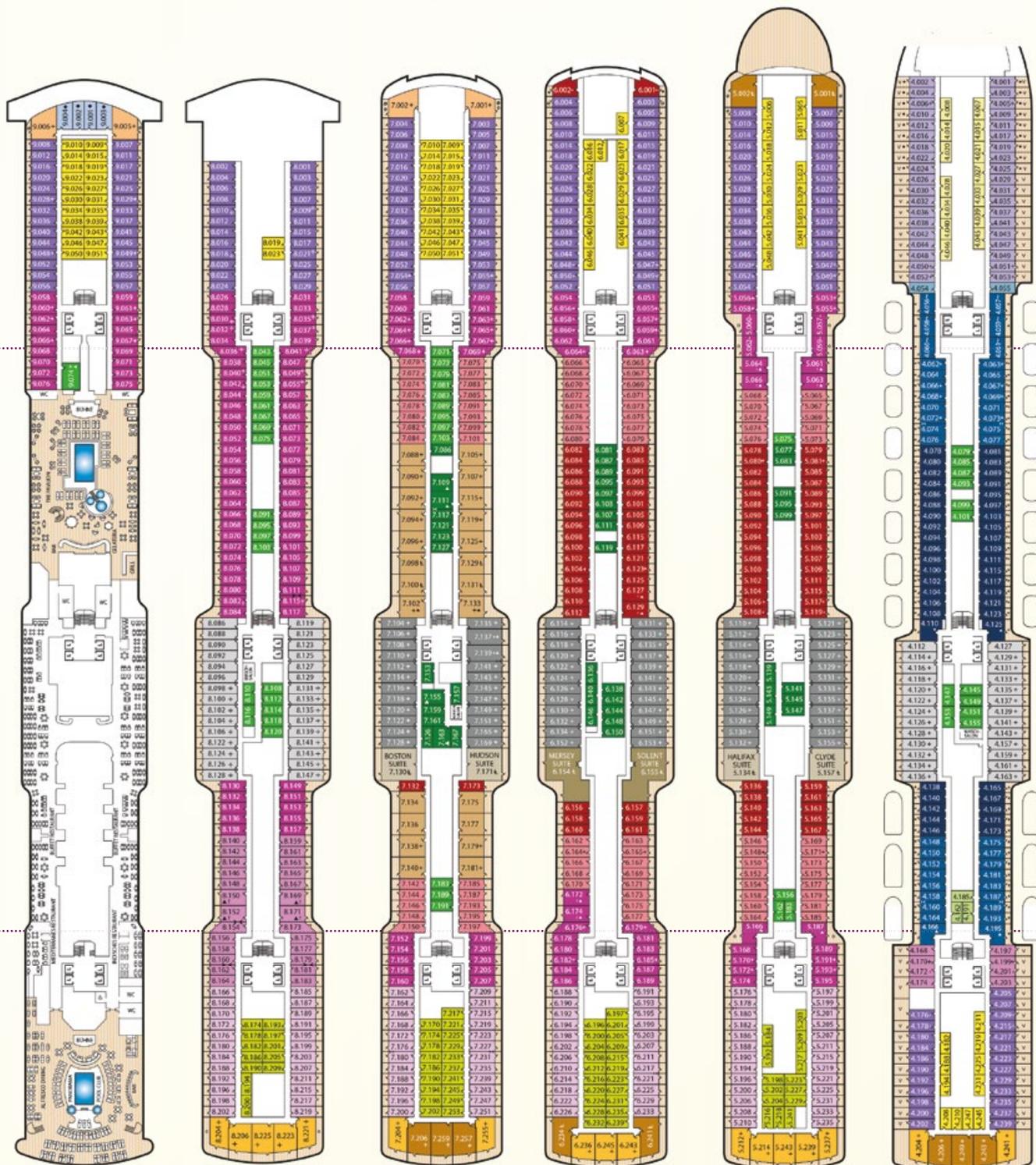
Deck 8

Deck 7

Deck 6

Deck 5

Deck 4



L Aufzug

† Die Kabine verfügt über 2 Unterbetten und 1 Oberbett.

+ Das Bett für die 3. Person ist ein Sofa-Einzelbett.

‡ Die Kabine verfügt über ein Sofa-Einzelbett für die 3. Person und ein Oberbett für die 4. Person.

‡ Die Kabinen verfügen über ein Sofa-Doppelbett für die 3. und 4. Person.

— Kabinen mit Verbindungstür

* Die Kabinen sind durch Rettungsboote erheblich sichtbehindert.

× Die Kabinen sind durch Rettungsboot-Vorrichtungen teilweise sichtbehindert.

∅ Die Balkone sind teilweise metallummantelt.

• Die Balkone sind metallummantelt.

◆ Die Kabinen haben Blick nach vorn über den Bug.

◦ Die Kabinen werden von Deckaufbauten überschattet.

▲ Rollstuhlgerichte Kabinen & Suiten

~ Grundrisse, Ausstattung und Einrichtung unterscheiden sich zu den übrigen Kabinen der jeweiligen Kategorie.

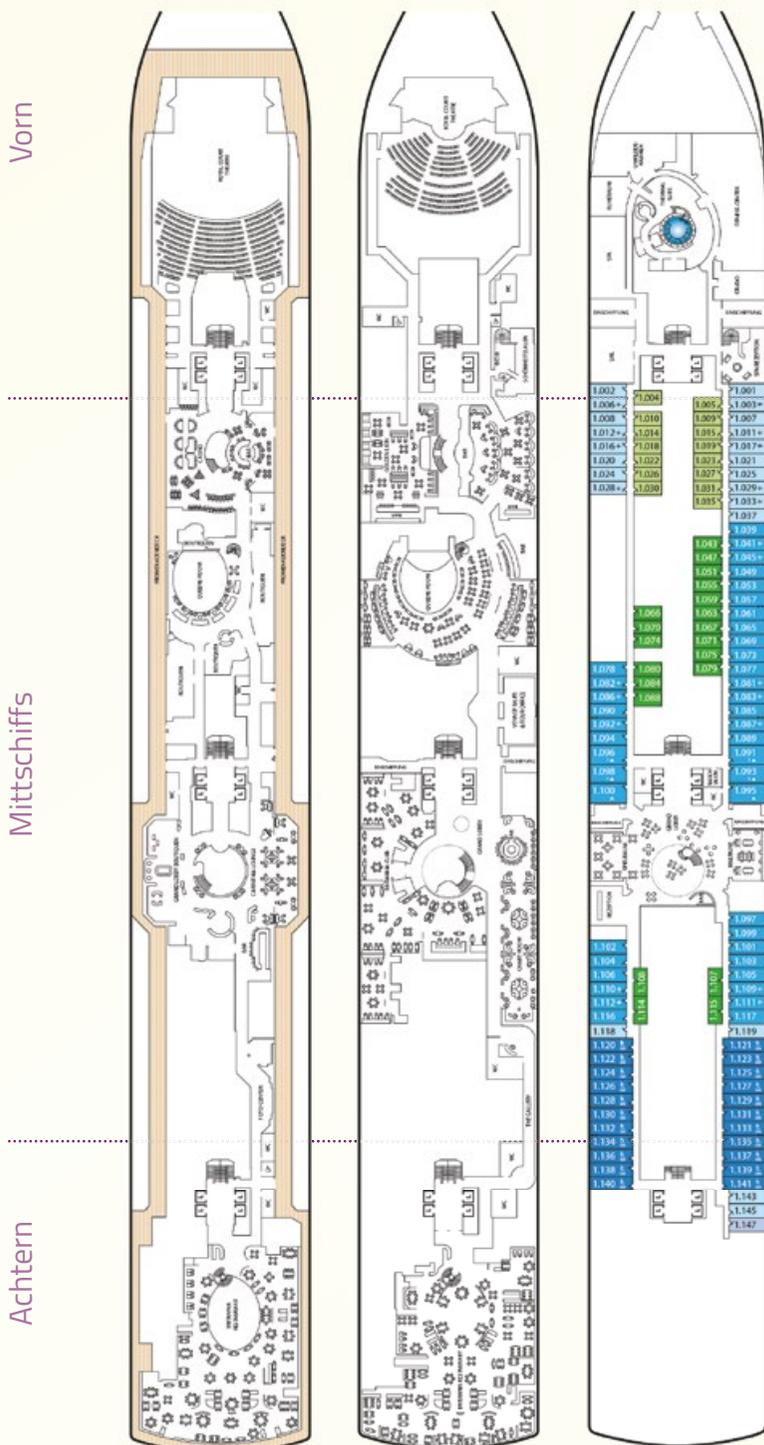
DECKSPLAN QUEEN ANNE

Grand Suiten		
Q1 Mittschiffs		Obere Decks 6
Master Suiten		
Q2 Mittschiffs		Obere Decks 5, 7
Penthäuser		
Q3 Vorn / Achtern		Obere Decks 4, 5, 6, 7
Q4 Mittschiffs		Obere Decks 7 [^]
Queens Suiten		
Q5 Achtern		Obere Decks 4, 5, 6, 7, 8
Q6 Vorn		Obere Decks 7, 9, 10, 11
Princess Suiten		
P1 Mittschiffs		Obere Decks 5, 6, 7 [^]
P2 Mittschiffs		Obere Decks 4, 8
Zweibettkabinen Club Balkon		
A1 Mittschiffs		Obere Decks 5, 6, 7 [^]
A2 Mittschiffs		Obere Decks 5, 6, 7
Zweibettkabinen Balkon		
BB Mittschiffs		Obere Decks 5 [^] , 6 [^] , 7, 8, 9
BC Mittschiffs / Vorn		Obere Decks 4, 8, 10, 11 [^]
BD Achtern		Obere Decks 5, 6, 7, 8
BE Vorn / Achtern		Obere Decks 4, 5, 6, 7, 8, 9
BF Vorn		Obere Decks 4, 10, 11
Zweibettkabinen Balkon (sichtbehindert)		
CB Mittschiffs		Obere Decks 4 [^]
CC Mittschiffs		Obere Decks 4 [^]
Zweibettkabinen außen deluxe		
EA Mittschiffs/Achtern		Untere Decks 1
Zweibettkabinen außen		
EB Mittschiffs		Untere Decks 1 [^]
EC Mittschiffs/Achtern		Untere Decks 1
EE Achtern		Untere Decks 1
EE Vorn		Obere Decks 9
EF Vorn		Untere Decks 4, 10, 11
Zweibettkabinen innen		
IA Mittschiffs		Obere Decks 5, 6, 7 [^]
IB Mittschiffs		Untere Decks 1
IB Mittschiffs		Obere Decks 4, 9 [^]
IC Mittschiffs		Untere Decks 1
IC Mittschiffs		Obere Decks 4, 10, 11
ID Achtern		Obere Decks 5, 6, 7, 8
IE Vorn/ Achtern		Obere Decks 4, 5, 6, 7, 8, 9
IF Vorn		Obere Decks 4, 10, 11

Deck 3

Deck 2

Deck 1



Schiffsdaten

Jungfernfahrt: 4. Januar 2027
 Flagge: Bermuda
 Tonnage: 113.000 BRZ

Länge: 322 Meter
 Breite: 35 Meter
 Höhe: 64 Meter
 Tiefgang: 8 Meter

Geschwindigkeit: 22 Knoten
 Passagierkapazität: 2.996
 Kabinenzahl: 1.045
 Crew-Mitglieder: 1.225

Diese Grundrisse dienen lediglich zu Ihrer Orientierung und sind nicht maßstabsgetreu abgebildet. Änderungen vorbehalten.

EINREISEBESTIMMUNGEN & IMPFVORSCHRIFTEN

Allgemeines

Da ZUGHANSA keinerlei Einfluss auf Einreisebestimmungen hat, sind jederzeit Änderungen und zusätzliche Vorschriften möglich. Außerdem weisen wir darauf hin, dass – trotz ordnungsgemäßer Visabeantragung – über die tatsächliche Visaerteilung ausschließlich die Behörden der jeweiligen Länder entscheiden. Die genannten Bestimmungen beziehen sich ausschließlich auf deutsche Staatsangehörige, ohne besondere Verhältnisse wie z.B. doppelte Staatsbürgerschaft oder Erstwohnsitz im Ausland. Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können weitere Vorschriften gelten. In diesem Fall müssen Sie sich bei den zuständigen Behörden und Botschaften nach den jeweiligen Erfordernissen erkundigen und sich eventuell notwendige Visa selbst besorgen. Visakosten sind nicht im Reisepreis enthalten. Mit der Reisebestätigung erhalten Sie eine Information zur Erfassung der Daten für das Bordmanifest. Bitte übermitteln Sie uns diese relevanten Daten bis spätestens sechs Wochen vor Abreise online im Internet oder per Post. Bitte senden Sie ausschließlich die Daten desjenigen Ausweisdokumentes, mit welchem Sie auch tatsächlich die Reise antreten. Wichtig ist, dass der Name in den Buchungsumlagen genau mit dem Namen im Reisepass übereinstimmt. Das Bordmanifest ermöglicht die Einreise in die verschiedenen Länder und beschleunigt die Abfertigung des Schiffes in den Häfen.

Impfvorschriften

Generelle Hinweise: Eine Einreiseverweigerung in diversen Ländern erfolgt für Gäste, die binnen der letzten Monate Sierra Leone, Guinea-Bissau, Republik Guinea und Liberia besucht haben (Ebola-Virus). Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen (www.rki.de). Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis, ggf. auch gegen Mumps, Masern, Röteln (MMR), Influenza und Pneumokokken. Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und bei besonderer Exposition auch Hepatitis B empfohlen. In einigen Ländern kommen Malaria-Übertragungen vor; das Übertragungsrisiko ist jedoch innerhalb eines Landes regional und auch saisonal völlig unterschiedlich. Viele Großstädte oder Regionen dieser Länder gelten sogar als malariefrei. Bei unseren Kurzaufenthalten – noch dazu meist tagsüber, wie bei einer Kreuzfahrt üblich – sollte das Risiko einer Übertragung mit dem der medikamentösen Prophylaxe abgewogen werden. ZUGHANSA kann keine generelle Empfehlung zu Ihrer persönlichen Gesundheitsvorsorge geben. Bitte konsultieren Sie Ihren Haus- oder Facharzt, einen reisemedizinischen Informationsdienst oder das Gesundheitsamt rechtzeitig vor Reiseantritt, um einen individuellen Impfplan zu besprechen. Allgemeines zu Landgängen: Bitte sorgen Sie mit einem adäquaten Insektenabwehrmittel zum Auftragen auf die Haut für ausreichenden Schutz vor Mücken-/Moskitostichen.

Besonderheiten:

Krankenversicherung

Allen Reisenden wird grundsätzlich dringend empfohlen, vor Reiseantritt eine private Auslandsreise-Krankenversicherung für die Dauer des Aufenthaltes abzuschließen, die alle medizinischen Ausgaben an Bord und an Land sowie den eventuellen Rücktransport in das Heimatland abdeckt. Für ärztliche Leistungen und Krankenhausaufenthalte ist in den meisten Ländern grundsätzlich Vorauskasse in teilweise erheblicher Höhe zu leisten.

Erforderliche Reisedokumente

Wir bitten zu berücksichtigen, dass eine Einschiffung oder Einreise in das jeweilige Land ohne ein ausreichendes und gültiges Reisedokument bzw. die erforderlichen Visa nicht möglich ist. Dabei ist es für die örtlichen Behörden unerheblich, ob Sie in den betreffenden Häfen an Land gehen oder an Bord bleiben. Beachten Sie, dass die Reederei teilweise die Reisepässe von der Ein- bis zur Ausschiffung einbehält um die Ein- und Ausreise in die unterschiedlichen Länder für Sie zu vereinfachen. Daher ist es wichtig, dass Sie eine Kopie Ihres Reisepasses und ggf. zusätzlich Ihren Personalausweis mit sich führen, um sich bei Landgängen ausweisen zu können. Benutzen Sie kein Ausweisdokument, das einmal als verloren oder gestohlen gemeldet war. Bitte vergewissern Sie sich vor Abreise, dass die Meldung in der Interpol-Datei vollständig gelöscht ist, andernfalls kann es in einigen Ländern zu Einreiseproblemen kommen oder das Ausweisdokument sogar von den Zollbehörden eingezogen werden. Bitte beachten Sie, dass ausreichend freie Seiten in Ihrem Reisepass für die Ein-/ Ausreisestempel und Visaerteilungen unbedingt erforderlich sind.

Zollbestimmungen

Wir weisen darauf hin, dass jeder Gast für die Einhaltung der jeweils gültigen Zollbestimmungen der einzelnen Länder für die Ein- und Ausfuhr von Waren und Devisen entlang der Reiseroute verantwortlich ist.

Visa

Wir weisen darauf hin, dass eine Einschiffung oder Einreise in das jeweilige Land ohne das erforderliche Visum nicht möglich ist. Dabei ist es für die örtlichen Behörden unerheblich, ob Sie in den betreffenden Häfen an Land gehen oder an Bord bleiben.

Aktuelle Informationen und Vorschriften finden Sie auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise

Australien: Für die Einreise nach Australien müssen Sie anhand der behördlich erforderlichen Angaben gebührenfrei und online das eVisitor-Visum vor der Reise einholen (ETA = Electronic Travel Authority). Die Beantragung erfolgt im Internet unter: <https://www.eta.immi.gov.au/ETAS3/etas>. Dabei ist es unerheblich, ob Sie das Schiff im entsprechenden Hafen zum Landgang verlassen, an Bord bleiben, sich im Transit befinden oder ein- bzw. ausschiffen. Auf Wunsch kümmert sich unser Partner, die CIBT Visum Centrale, um die Beantragung des Visums (Telefonnummer 030 230 959175). Ein ETA wird in der Regel sofort genehmigt, es erfordert keine gesonderte Bearbeitungszeit. Bitte beachten Sie, dass Gäste über 75 Jahren in der Regel vor Ausstellung des ETAs an einer Gesundheitsuntersuchung teilnehmen müssen. Die CIBT Visum Centrale kann in diesem Fall nicht behilflich sein; diese Gäste wenden sich bitte direkt an die australische Botschaft.

China: Alle Gäste, die hier ein- oder ausschiffen bzw. durch China reisen, benötigen ein Visum. Dieses Visum muss vor Reiseantritt eingeholt werden. Wenn sich Ihr Aufenthalt rein auf Hongkong konzentriert bzw. Sie dort einen durch Cunard organisierten Landausflug gebucht haben, profitieren Sie unter gewissen Voraussetzungen von einer Ausnahmeregelung und können visumfrei einreisen.

Großbritannien: Sie benötigen einen gültigen Reisepass. Deutsche, österreichische und Schweizer Staatsangehörige benötigen für touristische Aufenthalte von längstens 180 Tagen aktuell kein Visum. Ab dem 2. April 2025 ist für jede Einreise nach Großbritannien eine gültige Elektronische Reise-genehmigung (ETA) vorzuweisen (siehe unten), wenn nicht bereits ein anderer Aufenthaltstitel/Visum vorliegt.

Elektronische Reise-genehmigung (ETA)

Die britische Regierung führt schrittweise die elektronische Einreisegenehmigung (Electronic travel authorisation/ETA) ein. Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsangehörige wird dies ab dem 2. April 2025 gelten; ein entsprechender Antrag auf eine ETA (<https://www.gov.uk/guidance/check-when-you-can-get-an-electronic-travel-authorisation-eta>) kann bereits ab dem 5. März 2025 gestellt werden. Die einmal erteilte Reise-genehmigung gilt für beliebig viele Einreisen für die Dauer von jeweils max. 180 Tagen innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren (oder, sollte dies vor Ablauf der zwei Jahre der Fall sein, bis der für die Beantragung genutzte Reisepass seine Gültigkeit verliert).

Die ETA-Beantragung ist gebührenpflichtig (ca. 10,- GBP). Die ersten Anläufe in Großbritannien, die ein ETA erforderlich machen, sind:

Queen Mary 2 – Southampton, 6. April 2025

Queen Victoria – Southampton 14. April 2025

Queen Anne – Southampton, 27. April 2025

Wenn Sie zu diesen Anlaufdaten an Bord sind, müssen Sie sich rechtzeitig um die Einholung des ETA kümmern. Idealerweise liegt Ihnen die ETA bereits zur Einschiffung vor, wenn diese nach dem 5. März 2025 beginnt (und somit eine Beantragung vor Reisebeginn möglich ist). Sollte Ihre Einschiffung vor dem frühest möglichen Antragsdatum (5. März 2025) stattfinden, beantragen Sie das ETA während Ihres Aufenthaltes an Bord.

Indonesien: Alle Gäste, die hier ein- oder ausschiffen bzw. durch diese Länder reisen, benötigen ein Visum, welches bei Ankunft des Schiffes ausgestellt wird. Sie müssen vor Reisebeginn kein Visum beantragen. Falls Gebühren anfallen, werden diese Ihrem Bordkonto belastet

Neuseeland: Ab dem 1. Oktober 2019 wird für deutsche Staatsangehörige für die erstmalige Einreise nach Neuseeland verpflichtend eine elektronische Einreisegenehmigung (ETA) erforderlich sein. Die Beantragung ist ab dem 1. Juli 2019 möglich. Der Antrag sollte mindestens 72 Stunden vor Reiseantritt gestellt werden. Es fällt eine Gebühr an. Im Internet unter <https://www.immigration.govt.nz/> finden Sie weitere Informationen.

Sri Lanka: Wenn Sie Sri Lanka im Rahmen Ihrer Reiseroute mit dem Schiff besuchen, benötigen Sie ein Transit-ETA, das gebührenfrei ausgestellt wird (Änderungen vorbehalten). Nutzen Sie bitte den offiziellen Link www.eta.gov.lk und führen Sie einen Ausdruck Ihrer ETA-Bestätigung beim Check-in als Nachweis mit. Bitte beachten Sie: Die Bestätigung für das Transit-ETA wird aussagen, dass Sie sich nur im Transit befinden und nicht nach Sri Lanka einreisen dürfen. Als Kreuzfahrtpassagier gelten Sie automatisch als „im Transit“, wenn Sie an Bord des Schiffes in das Land ein- und auch wieder ausreisen. Dies hat keine Auswirkung auf Ihren Landgang, den Sie während des Anlaufs machen möchten. Wenn Sie den Antrag vornehmen, beachten Sie bitte Folgendes: „Port of Departure“ ist der letzte Hafen, der vor Sri Lanka besucht wird „Final Destination“ ist der Hafen, in dem Sie Ihre Kreuzfahrt beenden „Vessel Number“ ist die Cunard Reisennummer, die Sie auf Ihrer Buchungsbestätigung finden „Address in Sri Lanka“ ist der Schiffsname (bei Beantragung des Transit-ETA)

USA: Verbindliche Auskünfte über die aktuell gültigen Einreisebestimmungen können nur die Botschaften und Konsulate der USA erteilen. Bitte achten Sie auf kurzfristige Änderungen. Im Allgemeinen gilt, dass Staatsangehörige der am Visa Waiver Program (VWP) teilnehmenden Länder (u. a. Deutschland) ohne Visum in die USA einreisen können, wenn ein eigener bordeauxfarbener Europapass/E-Pass vorliegt, der noch mindestens sechs Monate gültig ist. Ebenso benötigen Sie die elektronische Einreisegenehmigung ESTA, die Sie vorab kostenpflichtig mit einer Kreditkarte im Internet beantragen müssen: <https://esta.cbp.dhs.gov/esta/>. Für die Erteilung einer ESTA-Reisegenehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 14 US-Dollar (Änderungen vorbehalten) erhoben. Bitte nutzen Sie keine anderen Internetseiten, da diese unter Umständen zusätzliche Gebühren für den gleichen Service erheben. Die ESTA-Reisegenehmigung gilt für einen Zeitraum von zwei Jahren oder bis zum Ablauf der Gültigkeit des Reisepasses, je nachdem, was früher eintritt. Sie ist für mehrere Einreisen gültig. Die abschließende Entscheidung über die Einreise bleibt jedoch den US-Grenzbeamten vorbehalten. Der vorläufige maschinenlesbare deutsche Reisepass (grün) wird nicht für die visumfreie Einreise in die USA anerkannt. Dies gilt unabhängig vom Ausstellungsdatum des Passes.

Für alle weiteren Länder, die Sie während dieser Reise besuchen ist lt. heutigem Stand kein Visum erforderlich oder aber das Dokument wird bei Einreise vom Schiff für Sie ausgestellt.

COVID-19-Hinweise

Es können nur vollständig geimpfte Personen an der Reise teilnehmen. Personen, die auf Sauerstoff, Beatmungsunterstützung (mit Ausnahme von CPAP über Nacht bei Schlafapnoe) oder Dialyse angewiesen ist, können nicht an der Reise teilnehmen.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über die erforderlichen Impf- und Einreisebestimmungen hinsichtlich der COVID-19-Pandemie: <https://www.dierreisemeineslebens.com/covid-19/>

Stand: 01/2025

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN FÜR PAUSCHALREISEN (ARB)

Stand: 01.07.2018

1. Abschluss des Pauschalreisevertrags
2. Vermittelte Leistungen – weitere erst nach Beginn der Reise erbrachte Leistungen
3. Pass-, Visa- und gesundheitspolizeiliche Formalitäten
4. Zahlungen
5. Leistungen und Pflichten
6. Unerhebliche und erhebliche Leistungsänderungen
7. Preiserhöhung und Preissenkung vor Reisebeginn
8. Vertragsübertragung – Ersatzreisende
9. Rücktritt des Reisenden vor Reisebeginn – Nichtantritt der Reise
10. Umbuchungen und Änderungen auf Verlangen des Reisenden
11. Reiseabbruch
12. Kündigung bei schwerer Störung durch den Reisenden – Mitwirkungspflichten
13. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl
14. Rücktritt des Veranstalters bei unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umständen
15. Reisemängel, Rechte und Obliegenheiten des Reisenden
16. Informationspflicht über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens
17. Datenschutz / Werbewiderspruchsrecht
18. Haftungsbeschränkung
19. Verjährung – Geltendmachung
20. Verbraucherstreitbeilegung und Online-Streitbeilegungsplattform

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Sehr geehrte ZUGHANSA-Kunden, die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen und der ZUGHANSA eine Marke der NOWATOURS GmbH, nachstehend „Veranstalter“ abgekürzt, im Buchungsfall ab dem 01.07.2018 zustande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a–y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus.

Bitte lesen Sie diese Bedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!

Persönliche Voraussetzungen des Reisenden

Der Kunde sichert zu, dass die Reisenden reisetauglich sind. Der Veranstalter hat das Recht, vom Kunden eine ärztliche Bescheinigung über die Reisetauglichkeit der Reisenden zu verlangen. Personen unter 18 Jahren dürfen nur in Begleitung einer Person ab 18 Jahren an einer Reise teilnehmen. Bei Schiffsreisen kann die notwendige medizinische Betreuung von Kindern unter einem Jahr sowie von Schwangeren ab der 24. Schwangerschaftswoche nicht gewährleistet werden.

1. Abschluss des Pauschalreisevertrags

- 1.1. Reiseanmeldungen können mündlich, telefonisch, durch E-Mail, SMS oder Fax erfolgen. Der Reisevertrag soll mit den Formulare des Reiseveranstalters (Reiseanmeldung und Reisebestätigung) einschließlich sämtlicher Abreden, Nebenabreden und Vorgaben des Reisenden geschlossen werden. Bei Vertragsschluss erhält der Reisende durch E-Mail, Fax oder SMS etc. die Reisebestätigung, die auch als Bestätigung des Vertrags dient und § 651d Abs. 3 Satz 2 BGB entspricht. Sind beide Teile bei Vertragsschluss anwesend oder wird der Vertrag außerhalb der Geschäftsräume des Veranstalters geschlossen, so hat der Reisende Anspruch auf eine Bestätigung des Vertrags in Papierform.
- 1.2. An die Reiseanmeldung ist der Reisende 10 Tage, bei Reiseanmeldung per Fax, E-Mail und SMS 5 Tage, gebunden. Innerhalb dieser Frist wird die Reise durch den Veranstalter bestätigt.
- 1.3. Telefonisch nimmt der Veranstalter, worauf der Reisende ausdrücklich hinzuweisen ist, lediglich verbindliche Reservierungen vor. Danach soll der Reisevertrag nach Ziff. 1.1. geschlossen werden.
- 1.4. Eine von der Reiseanmeldung abweichende oder nicht rechtzeitige Reisebestätigung ist ein neuer Vertragsantrag, an den der Veranstalter 10 Tage gebunden ist und den der Reisende innerhalb dieser Frist annehmen kann.
- 1.5. Buchungen im elektronischen Geschäftsverkehr richten sich nach den Erläuterungen auf unserer Internetseite und den dort abrufbaren Reisebedingungen.
- 1.6. Bei Reiseanmeldungen über Internet bietet der Reisende dem Veranstalter den Abschluss des Reisevertrags durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ verbindlich an. Dem Kunden wird der Eingang seiner Buchung (Reiseanmeldung) unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt (nur Eingangsbestätigung, keine Annahme). Die Annahme erfolgt durch die Reisebestätigung innerhalb von 3 Tagen. Im Übrigen sind die Hinweise für Buchung und Reisebestätigung auf der Internetseite maßgeblich.

2. Vermittelte Leistungen – weitere erst nach Beginn der Reise erbrachte Leistungen

- 2.1. Bei ausdrücklich und eindeutig im Prospekt, den Reiseunterlagen und in den sonstigen Erklärungen als vermittelt bezeichneten zusätzlichen Nebenleistungen (Besuch von Veranstaltungen etc.) sind wir nicht Veranstalter, sondern lediglich Vermittler i.S. des § 651v BGB. Als Vermittler haften wir insofern grundsätzlich nur für die Vermittlung (einschließlich von uns zu vertretender Buchungs-

fehler nach § 651x BGB), nicht jedoch für die vermittelten Leistungen selbst (vgl. §§ 675, 631 BGB). Unsere vertragliche Haftung als Vermittler ist ausgeschlossen, soweit nicht Körperschäden, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen, Hauptpflichten aus dem Reisevermittlervertrag betroffen sind, eine zumutbare Möglichkeit zum Abschluss einer Versicherung besteht oder eine vereinbarte Beschaffenheit fehlt.

- 2.2. Für Leistungen, die erst nach Beginn der Erbringung einer Pauschalreiseleistung vom Reisenden z. B. am Urlaubsziel ausgewählt werden, ist ebenfalls Ziff. 2.1. maßgeblich.

3. Pass-, Visa- und gesundheitspolizeiliche Formalitäten

- 3.1. Der Veranstalter unterrichtet den Reisenden vor der Reiseanmeldung über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie über gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslands (einschließlich zwischenzeitlich eingetretener Änderungen).
- 3.2. Nach Erfüllung der Informationspflicht gemäß Ziff. 3.1. hat der Reisende selbst die Voraussetzungen für die Reisetilnahme zu schaffen und die erforderlichen Reiseunterlagen mitzuführen, sofern sich der Veranstalter nicht ausdrücklich zur Beschaffung der Visa oder Reiseunterlagen bzw. Bescheinigungen etc. verpflichtet hat.
- 3.3. Kann die Reise infolge fehlender persönlicher Voraussetzungen nicht angetreten werden, so ist der Reisende hierfür verantwortlich, wenn dies allein auf sein schuldhaftes Verhalten zurückzuführen ist (z. B. ungültiges Visum, fehlende Impfung). Insofern gilt Ziff. 9. (Rücktritt) entsprechend.

4. Zahlungen

- 4.1. Das Fordern oder Annehmen von Zahlungen (An- bzw. Restzahlung) des Reisenden ist nach Abschluss des Vertrags nur bei Bestehen eines wirksamen Kundengeldsicherungsvertrags und Übermittlung des Sicherungsscheins zulässig.
- 4.2. Nach Abschluss des Reisevertrags sind 35 % des Reisepreises zu zahlen, soweit die Parteien keine abweichende ausdrückliche Vereinbarung treffen.
- 4.3. Der Restbetrag wird 30 Tage vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist. Für Reisen mit einer Mindestteilnehmerzahl ist der Restbetrag zu zahlen, wenn der Veranstalter nicht mehr nach Ziff. 13. (siehe unten) zurücktreten kann.
- 4.4. Vertragsabschlüsse zwei Wochen vor Reisebeginn verpflichten den Reisenden zur sofortigen Zahlung des gesamten Reisepreises Zug um Zug gegen Aushändigung der vollständigen Reiseunterlagen, soweit für die Reise erforderlich und/oder vorgesehen (z. B. Hotelgutschein oder Beförderungsschein).
- 4.5. Sofern der Reisende die fälligen Zahlungen (An- und Restzahlung) nicht leistet, kann der Reiseveranstalter nach Mahnung und angemessener Frist vom Vertrag zurücktreten und eine Rücktrittsentschädigung nach Ziff. 9. (siehe unten) verlangen.
- 4.6. Es steht Ihnen frei, ob und ggf. in welcher Höhe Sie den Servicekräften ein Trinkgeld geben möchten (insbesondere an Bord von Kreuzfahrtschiffen). Um die Abwicklung des Trinkgeldes für den Reisegast zu erleichtern, wird auf dem Bordkonto des Reisegastes vorläufig ein Betrag belastet, der den durchschnittlichen in der Vergangenheit gegebenen Trinkgeldern entspricht. Dieser Betrag kann vom Reisegast jederzeit während der Reise geändert oder auch völlig gestrichen werden. Wie in den USA üblich, wird für alle gesonderten bestellten Getränke an Bord (inklusive Getränke aus der Minibar) eine zurzeit 15%ige Service-Gebühr berechnet.

5. Leistungen und Pflichten

- 5.1. Der Veranstalter behält sich Änderungen vom Prospekt/Katalog vor, insbesondere Änderungen der Leistungsbeschreibung sowie der Preise. Er darf eine konkrete Änderung der Prospekt- und Preisangaben erklären, wenn er den Reisenden vor Reiseanmeldung hierüber informiert.
- 5.2. Der Veranstalter hat Informationspflichten vor Reiseanmeldung, soweit dies für die vorgesehene Pauschalreise erheblich ist, nach § 651d Abs. 1 BGB zu erfüllen (insbesondere über wesentliche Eigenschaften der Reise, Reisepreis, An- und Restzahlung, Mindestteilnehmerzahl, Rücktrittsentschädigungen, Formblatt für Pauschalreisen).
- 5.3. Vertragsinhalt und Leistungen bestimmen sich nach den vor Reisebeginn gemachten Angaben des Veranstalters nach Ziff. 5.1. und insbesondere den vereinbarten Vorgaben des Reisenden, soweit nicht ausdrücklich anderes vereinbart ist. Sie sollen in der Reiseanmeldung und Reisebestätigung enthalten sein (siehe oben Ziff. 1.). Außerdem ist dem Reisenden, sofern nicht bereits in der Annahme des Antrags (Reisebestätigung – siehe oben Ziff. 1.) bei Vertragsschluss enthalten, unverzüglich nach Vertragsschluss eine vollständige Reisebestätigung oder Abschrift des Vertrags zur Verfügung zu stellen.
- 5.4. Der Veranstalter hat über seine Bestandspflichten zu informieren und diese nach § 651q BGB zu erfüllen, wenn sich der Reisende z. B. hinsichtlich der vereinbarten Rückbeförderung oder anderen Gründen in Schwierigkeiten befindet. Bei vom Reisenden verschuldeten Umständen kann der Veranstalter Ersatz angemessener und tatsächlich entstandener Aufwendungen verlangen.
- 5.5. Der Veranstalter hat dem Reisenden rechtzeitig vor Reisebeginn die notwendigen Reiseunterlagen zu übermitteln (Gutscheine, Fahrkarten, Eintrittskarten etc.) und über nach Vertragsschluss eingetretene Änderungen zu unterrichten (siehe auch Ziff. 6. und Ziff. 7.).
- 5.6. Preis- und Leistungsänderungen nach Vertragsschluss sind in Ziff. 6. sowie Ziff. 7. geregelt.

6. Unerhebliche und erhebliche Leistungsänderungen

- 6.1. Unerhebliche Änderungen der Reiseleistungen durch den Veranstalter sind einseitig zulässig, aber nur wirksam, wenn sie der Veranstalter gegenüber dem Reisenden z. B. durch E-Mail, Fax, SMS oder in Papierform klar, verständlich und in hervorgehobener Weise vor Reisebeginn erklärt. Die Rechte des Reisenden bei Reismängeln bleiben hiervon unberührt.
- 6.2. Erhebliche Vertragsänderungen sind nicht einseitig und nur unter den konkreten Voraussetzungen des § 651g BGB vor Reisebeginn zulässig, über die der Veranstalter ausdrücklich z. B. durch E-Mail, Fax, SMS oder in Papierform zu unterrichten hat. Der Reisende kann zurücktreten oder die angebotene Vertragsänderung bzw. Ersatzreise innerhalb der Annahmefrist des Veranstalters annehmen. Ohne fristgemäße Erklärung des Reisenden gilt das Angebot des Veranstalters als angenommen. Im Übrigen ist § 651g Abs. 3 BGB anzuwenden.
- 6.3. Wird die erhebliche Änderung oder die Ersatzreise angenommen, so hat der Reisende Anspruch auf Minderung (§ 651m Abs. 1 BGB), wenn die Ersatzreise nicht mindestens gleichwertig ist. Ergeben sich durch die Änderung für den Veranstalter geringere Kosten, so sind dem Reisenden die geringeren Kosten zu erstatten (§ 651m Abs. 2 BGB).

7. Preiserhöhung und Preissenkung vor Reisebeginn

- 7.1. Der Veranstalter kann Preiserhöhungen bis 8 % des Reisepreises einseitig nur bei Vorliegen der Gründe für die Erhöhung aus sich unmittelbar ergebenden und nach Vertragsschluss erhöhten Beförderungskosten (Treibstoff, andere Energieträger), oder erhöhten Steuern und sonstigen Abgaben (Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenabgaben), oder geänderter für die Pauschalreise geltenden Wechselkurse vornehmen. Die hierauf beruhenden Änderungen des vereinbarten und geänderten Reisepreises (Differenz) werden entsprechend der Zahl der Reisenden errechnet, auf die Person umgerechnet und anteilig erhöht. Unterrichtet der Veranstalter den Reisenden durch E-Mail, Fax, SMS, in Papierform etc. nicht klar und verständlich über die Preiserhöhung, die Gründe und die Berechnung spätestens bis 20 Tage vor Reisebeginn, ist die Preiserhöhung nicht wirksam.
- 7.2. Übersteigt die nach Ziff. 7.1. vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann der Veranstalter sie nicht einseitig, sondern nur unter den engen Voraussetzungen des § 651g BGB vornehmen. Er kann dem Reisenden insofern eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass der Reisende sie innerhalb der vom Veranstalter bestimmten angemessenen Frist annimmt oder zurücktritt. Einzelheiten ergeben sich aus § 651g BGB.
- 7.3. Der Reisende kann eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 7.1. genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für den Veranstalter führt. Hat der Reisende mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag vom Reiseveranstalter zu erstatten. Der Veranstalter darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihm tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. Er hat dem Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

8. Vertragsübertragung – Ersatzreisende

- 8.1. Der Reisende kann innerhalb einer angemessenen Frist, in jedem Fall bei Zugang nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn, in Papierform, durch E-Mail, Fax, SMS etc. erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt.
- 8.2. Der Veranstalter kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt.
- 8.3. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Reisende dem Veranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Der Reiseveranstalter darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihm tatsächlich entstanden sind.
- 8.4. Der Veranstalter hat dem Reisenden nachzuweisen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind – insbesondere der Änderungsgebühren von Fluggesellschaften!

9. Rücktritt des Reisenden vor Reisebeginn – Nichtantritt der Reise

- 9.1. Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt sollte schriftlich oder in Textform (E-Mail, Fax, SMS) gegenüber dem Veranstalter erfolgen. Ausreichend ist der Rücktritt gegenüber dem Reisevermittler. Maßgeblich ist der Zugang des Rücktritts bei dem Veranstalter oder Vermittler.
- 9.2. Tritt der Reisende vom Vertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Der Reiseveranstalter kann jedoch eine angemessene Entschädigung bei Schiffsreisen nach Ziff. 9.3.
- 9.3. Unsere Entschädigungspauschalen bei Schiffsreisen bis 50 Tage vor Reisebeginn 30 % des Gesamtpreises pro Person bis 30 Tage vor Reisebeginn 35 % des Gesamtpreises pro Person bis 22 Tage vor Reisebeginn 40 % des Gesamtpreises pro Person bis 15 Tage vor Reisebeginn 65 % des Gesamtpreises pro Person bis 1 Tage vor Reisebeginn 85 % des Gesamtpreises pro Person und bei Nichtantritt der Reise fallen 95% des Gesamtpreises pro Person als Stornokosten an.
- 9.4. Dem Reisenden wird ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass der Anspruch auf Entschädigung nicht entstanden oder die Entschädigung wesentlich niedriger als die angeführte Pauschale sei.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN FÜR PAUSCHALREISEN (ARB)

9.5. Bei Reisen, die nicht unter Ziff. 9.3.1., Ziff. 9.3.2., Ziff. 9.3.3. Ziff. 9.3.4. fallen, bestimmt sich die Höhe der Entschädigung nach dem Reisepreis abzüglich des Werts der vom Reiseveranstalter ersparten Aufwendungen sowie abzüglich dessen, was er durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwirbt. Der Veranstalter hat insoweit auf Verlangen des Reisenden die Höhe der Entschädigung zu begründen.

9.6. Nach dem Rücktritt des Reisenden ist der Veranstalter zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet. Die Rückerstattung hat unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu erfolgen.

9.7. Abweichend von Ziff. 9.2. kann der Reiseveranstalter vor Reisebeginn eine Entschädigung verlangen, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich i.S. dieses Untertitels, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

10. Umbuchungen und Änderungen auf Verlangen des Reisenden

10.1. Grundsätzlich besteht nach Vertragsschluss kein Anspruch des Reisenden auf Änderungen des Vertrags. Der Veranstalter kann jedoch, soweit für ihn möglich, zulässig und zumutbar, Wünsche des Reisenden berücksichtigen.

10.2. Verlangt der Reisende nach Vertragsschluss Änderungen oder Umbuchungen, so kann der Veranstalter bei Umbuchungen etc. als Bearbeitungsentgelt pauschaliert 15 EURO verlangen, soweit er nicht nach entsprechender ausdrücklicher Information des Reisenden ein höheres Bearbeitungsentgelt oder eine höhere Entschädigung nachweist, deren Höhe sich nach dem Reisepreis unter Abzug des Werts der von dem Reiseveranstalter ersparten Aufwendungen sowie dessen bestimmt, was der Reiseveranstalter durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwerben kann.

11. Reiseabbruch

Wird die Reise nach Reisebeginn infolge eines Umstandes abgebrochen oder wird eine Leistung aus einem Grund nicht in Anspruch genommen, der in der Sphäre des Reisenden liegt (z. B. Krankheit), so hat der Veranstalter bei den Leistungsträgern die Erstattung ersparter Aufwendungen sowie erzielter Erlöse für die nicht in Anspruch genommenen Leistungen zu erreichen, sofern sich nicht um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder gesetzliche oder behördliche Bestimmungen dem entgegenstehen.

12. Kündigung bei schwerer Störung durch den Reisenden – Mitwirkungspflichten

12.1. Der Veranstalter kann den Reisevertrag fristlos kündigen, wenn der Reisende trotz Abmahnung erheblich weiter stört, so dass seine weitere Teilnahme für den Veranstalter und/oder die Reisenden nicht mehr zumutbar ist. Dies gilt entsprechend auch, wenn der Reisende sich nicht an sachlich begründete Hinweise hält. Dem Veranstalter steht in diesem Fall der Reisepreis weiter zu, soweit sich nicht ersparte Aufwendungen und Vorteile aus einer anderweitigen Verwertung der Reiseleistung(en) ergeben. Schadensersatzansprüche des Veranstalters bleiben insofern unberührt.

12.2. Der Reisende soll die ihm zumutbaren Schritte (z. B. Information des Veranstalters) unternehmen, um drohende ungewöhnlich hohe Schäden abzuwenden oder gering zu halten.

13. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl

13.1. Der Veranstalter hat den Reisenden vor Reiseanmeldung und in der Reisebestätigung über Mindestteilnehmerzahl und Frist zu informieren.

13.2. Der Veranstalter kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn sich für die Pauschalreise weniger Personen als die im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben.

13.3. Ist die Mindestteilnehmerzahl nach Ziff. 13.1. nicht erreicht und will der Veranstalter zurücktreten, hat der Veranstalter den Rücktritt innerhalb der im Vertrag bestimmten Frist zu erklären, jedoch spätestens bei einer Reisedauer von mehr als sechs Tagen 20 Tage, bei einer Reisedauer von zwei bis höchstens sechs Tagen 7 Tage und bei einer Reisedauer von weniger als zwei Tagen 48 Stunden – jeweils vor Reisebeginn.

13.4. Tritt der Reiseveranstalter vom Vertrag zurück, verliert er den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

13.5. Der Veranstalter ist infolge des Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet und hat die Rückerstattung unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, zu leisten.

14. Rücktritt des Veranstalters bei unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umständen

14.1. Der Veranstalter kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn er aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist und er den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis vom Rücktrittsgrund erklärt.

14.2. Durch den Rücktritt nach Ziff. 14.1. verliert der Veranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, ist zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet und hat insofern unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, die Rückerstattung zu leisten.

15. Reismängel, Rechte und Obliegenheiten des Reisenden

15.1. Mängelanzeige durch den Reisenden
Der Reisende hat dem Veranstalter einen Reismangel unverzüglich anzuzeigen. Wenn der Veranstalter wegen der schuldhaften Unterlassung der Anzeige durch den Reisenden nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende keine Minderung nach § 651m BGB oder Schadensersatz nach § 651n BGB verlangen.

15.2. Adressat der Mängelanzeige
Reismängel sind während der Reise bei der Reiseleitung anzuzeigen. Ist eine Reiseleitung oder ein Vertreter des Veranstalters nicht vorhanden oder nicht vereinbart, sind Reismängel, sofern eine schnelle Verbindung möglich ist, direkt beim Veranstalter oder der in der Reisebestätigung angeführten Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen (E-Mail, Fax, Telefonnummern ergeben sich aus der Reisebestätigung).

15.3. Abhilfeverlangen und Selbstabhilfe
Der Reisende kann Abhilfe verlangen. Der Veranstalter hat darauf den Reismangel zu beseitigen. Adressat des Abhilfeverlangens ist die Reiseleitung. Im Übrigen gilt Ziff. 15.2. (siehe oben). Wenn der Veranstalter nicht innerhalb der vom Reisenden gesetzten angemessenen Frist abhilft, kann der Reisende selbst Abhilfe schaffen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen. Wird die Abhilfe verweigert oder ist sie sofort notwendig, bedarf es keiner Frist. Der Veranstalter kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reismangels und des Werts der betroffenen Reiseleistung im verhältnismäßigen Kosten verbunden ist. In diesen Fällen gilt § 651k Abs. 3 bis Abs. 5 BGB. Der Veranstalter ist verpflichtet, den Reisenden über Ersatzleistungen, Rückbeförderung etc. und Folgen konkret zu informieren und seine Beistandspflichten zu erfüllen (vgl. § 651q BGB).

15.4. Minderung
Für die Dauer des Reismangels mindert sich nach § 651m BGB der Reisepreis. Auf Ziff. 15.1. (siehe oben) wird verwiesen.

15.5. Kündigung
Wird die Pauschalreise durch den Reismangel erheblich beeinträchtigt, kann der Reisende den Vertrag nach Ablauf einer von ihm zu setzenden angemessenen Frist kündigen. Verweigert der Veranstalter die Abhilfe oder ist sie sofort notwendig, kann der Reisende ohne Fristsetzung kündigen. Die Folgen der Kündigung ergeben sich aus § 651l Abs. 2 und Abs. 3 BGB.

15.6. Schadensersatz
Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadensersatz nach § 651n BGB verlangen. Bei Schadensersatzpflicht hat der Veranstalter den Schadensersatz unverzüglich zu leisten.

15.7. Anrechnung von Entschädigungen
Hat der Reisende aufgrund desselben Ereignisses gegen den Veranstalter Anspruch auf Schadensersatz oder auf Erstattung eines infolge einer Minderung zu viel gezahlten Betrages, so muss sich der Reisende den Betrag anrechnen lassen, den er aufgrund desselben Ereignisses als Entschädigung oder als Erstattung nach Maßgabe internationaler Übereinkünfte oder von auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften nach § 651p Abs. 3 BGB erhalten hat.

15.8. Gepäckverlust, Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung
Schäden oder Zustellverzögerungen bei Flugreisen empfiehlt der Veranstalter dringend, unverzüglich an Ort und Stelle mittels Schadensanzeige (P.I.R. = Property Irregularity Report) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Fluggesellschaften ziehen in der Regel Erstattungen ab, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigungen binnen sieben Tagen und bei Verspätungen innerhalb von 21 Tagen nach Aushändigung zu erstatten. Im Übrigen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der Reiseleitung oder der örtlichen Vertretung des Veranstalters anzuzeigen.

Kontakt- und Vertragsdaten zudem für werbliche Zwecke auf der Grundlage eines berechtigten Interesses (Art.6 Abs.1 Buchstabe f DSGVO). Das berechtigte Interesse liegt in unserem Vertriebsinteresse. Besondere Datenkategorien verarbeiten wir auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder zur Erfüllung rechtlicher Ansprüche (Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a und f DSGVO).

17.3. Eine werbliche Ansprache per Telefon erfolgt nur, wenn der Kunde/Reisende hierin ausdrücklich eingewilligt hat.

17.4. Sofern der Veranstalter im Zusammenhang mit dem Verkauf seiner Schiffsreisen die E-Mail-Adresse des Kunden/Reisenden erhält, verwendet die Reederei diese auch dazu, den Kunden/Reisenden gelegentlich per E-Mail über seine Schiffsreisen zu informieren. Der Verwendung der E-Mail-Adresse für werbliche Zwecke kann der Kunde/Reisende jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Auch im Übrigen kann der Kunde/Reisende der Verwendung der Kundendaten für werbliche Zwecke jederzeit formfrei gegenüber dem Veranstalter widersprechen.

17.5. Ihre Daten können durch den Leistungsgeber des Veranstalters ausschließlich an folgende Empfängerkategorien weitergeleitet werden: Agenturen zur Aussendung von Post- und E-Mail-Sendungen, Finanzdienstleister zur Durchführung von Zahlungsvorgängen; Reise und Eventdienstleister wie u.a. Airlines und Hotels. Diese Dienstleister verarbeiten die Daten ausschließlich zur Durchführung unseres Auftrags. Weitere Empfänger sind je nach Reiseland Einwanderungsbehörden und Hafendienstleister. Je nach Reiseland kann es dabei auch zu Übermittlungen ins Drittland (außerhalb der EU) kommen.

17.6. Ihre vertragsrelevanten Daten speichern wir für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Die Speicherdauer hängt im Übrigen von Ihrem Widerruf oder Widerspruch ab.

17.7. Sie haben als Kunde nach der DSGVO folgende Rechte: Recht auf Auskunft (Art. 15), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung (Art. 18), Datenübertragbarkeit (Art. 20) und Widerspruch (Art. 21). Einwilligungen können Sie jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

17.8. In allen Datenschutzangelegenheiten können Sie sich gerne an den Veranstalter wenden. ZUGHANSA eine Marke der NOWATOURS GmbH, Scheddebrock 56, 48356 Nordwalde, Telefon +49 2573 92092850 oder E-Mail info@zughansa.de

17.9. Datenschutzbeschwerden können Sie außerdem an Ihre regional zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde richten. Weitere Datenschutzinformationen erhalten Sie unter www.zughansa-deals.de

18. Haftungsbeschränkung

18.1. Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. 18.2. Gelten für eine von einem Leistungsträger zu erbringende Reiseleistung internationale Übereinkommen oder auf diesen beruhende gesetzliche Bestimmungen, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann, so kann sich der Veranstalter gegenüber dem Reisenden auf diese Übereinkommen und die darauf beruhenden gesetzlichen Bestimmungen berufen. 18.3. Auf Ziff. 15.7. (Anrechnung von Entschädigungen) wird verwiesen.

19. Verjährung – Geltendmachung

19.1. Die Ansprüche nach § 651l Abs. 3 Nr. 2., 4. bis 7. BGB sind gegenüber dem Veranstalter oder dem Reisevermittler, der die Buchung vorgenommen hat, geltend zu machen. 19.2. Die Ansprüche des Reisenden – ausgenommen Körperschäden – nach § 651l Abs. 3 BGB (Abhilfe, Kündigung, Minderung, Schadensersatz) verjähren nach zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Tage, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

20. Verbraucherstreitbeilegung und Online-Streitbeilegungsplattform

20.1. NOWATOURS GmbH nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. 20.2. Online-Streitbeilegungsplattform: Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten für Vertragsabschlüsse über die Internetseite des Veranstalters oder mittels E-Mail bereit.

21. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages und/oder dieser Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages oder der Reisebedingungen zur Folge.

Reiseveranstalter:

ZUGHANSA eine Marke der NOWATOURS GmbH
Kontaktadresse für Beistand und Mängelanzeige:
Scheddebrock 56, 48356 Nordwalde, Tel.: +49 2573 92092850
oder E-Mail info@zughansa.de
Kundengeldabsicherer:
R+V Allgemeine Versicherung AG
Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, T

Lust auf eine Reise vor der Reise?

Lernen Sie uns persönlich in Stuttgart, Hamburg oder München kennen und buchen Sie dort Ihre Weltreise mit **3% Messe-Rabatt!**

Wir sind für Sie vor Ort:



CMT Stuttgart



REISEN HAMBURG



f.re.e München

Ihre Ansprechpartner bei ZUGHANSA:



Berthold Allendorf
Telefon: 0 25 73-92 09 28-40
E-Mail: allendorf@zughansa.de



Gerda Falke
Telefon: 0 25 73-92 09 28-42
E-Mail: falke@zughansa.de



Anita Schulte-Brüggemann
Telefon: 0 25 73-92 09 28-43
E-Mail: schulte-brueggemann@zughansa.de



Dina Westers
Telefon: 0 25 73-92 09 28-47
E-Mail: westers@zughansa.de



ZUGHANSA
Von Zuhause ins Hotel.

ZUGHANSA eine Marke der
NOWATOURS GmbH
Scheddebrock 56
D-48356 Nordwalde

Telefon: 0 25 73.92 09 28-50
Telefax: 0 25 73.92 09 28-55
E-Mail: diereisemeineslebens@zughansa.de
Internet: www.diereisemeineslebens.com